



Ethikkomitee

Information für Patienten, Angehörige und Mitarbeitende



Situationen, in denen Sie Unterstützung und Beratung durch unser Ethikkomitee erfahren können:

«Frau X. ist 85 Jahre alt. Bei ihr ist ein schnell wachsender Krebs festgestellt worden, der aber gute therapeutische Möglichkeiten hat. Aufgrund ihrer persönlichen Lebenssituation möchte sie sich den Strapazen einer Behandlung nicht unterziehen und fragt sich: Muss ich denn alles tun, um mein Leben zu erhalten?»

«Herr A. hat sich nach Absprache mit seinen Kindern zu einer OP entschlossen, in deren Verlauf aufgrund der Vorerkrankungen schwere Komplikationen eingetreten sind. Er liegt jetzt beatmet auf der Intensivstation. Nun stehen die Kinder vor der Entscheidung, ob eine Therapiebegrenzung im Sinne ihres Vaters wäre.»

«Die Mitarbeitenden einer Station stehen vor der Frage, ob die angedachten Untersuchungen für Frau B. angemessen sind. Die einen sagen, man sollte sie doch in Ruhe lassen, die anderen wollen alle Mittel ausschöpfen.»

«Ein kleines Frühchen liegt seit Monaten auf der Intensivstation. Lange haben alle gekämpft und die Reihe der Komplikationen ist nicht abgerissen. Es ist zu befürchten, dass – wenn das Kind überlebt – körperliche und geistige Beeinträchtigungen bleiben werden. Ein Teil der Familie möchte, dass die Maschinen abgestellt werden, die anderen wollen weiter auf ein Wunder hoffen.»



Liebe Patienten und Patientinnen, liebe Angehörige, liebe Mitarbeitende.

Sie sind in unser Klinikum gekommen, um behandelt und gepflegt zu werden. Sie hoffen auf Linderung Ihrer Beschwerden und Heilung. Im Zentrum unserer Sorge stehen der Respekt und die Achtung vor Ihnen, Ihren Anliegen und Ihren Wertvorstellungen.

Im Verlaufe einer Behandlung können aber Situationen auftreten, die unter anderem folgende ethische Fragen aufwerfen:

- Wie soll ich mich entscheiden?
- Hat das alles noch einen Sinn?
- Muss alles gemacht werden, was möglich wäre?
- Wer soll entscheiden?

Unser Ethikkomitee möchte Ihnen mehr Sicherheit geben und bei Ihrer Entscheidungsfindung helfen. Es setzt sich aus unterschiedlichen Berufsgruppen zusammen. Wenn Sie die Unterstützung des Ethikkomitees wünschen, wenden Sie sich bitte zunächst an ein Mitglied des Gremiums, welches mit den anderen über das weitere Vorgehen berät. Zum Ethikkomitee machen sich dann alle Beteiligten ein Bild von der Situation des Patienten. Jede Entscheidung wird individuell und anhand eines bewährten Beratungsmusters diskutiert. Das Ergebnis der Beratung wird in eine schriftliche Empfehlung gefasst.

Mitglieder des Ethikkomitees

Krankenschwester Sandra Hohmann
Vorsitzende

Oberarzt Holger Waack
Facharzt für Urologie
Stellvertretender Vorsitzender

Chefarzt Dr. med. Ralf Rehwinkel
Facharzt für Anästhesiologie und Palliativmedizin

Oberärztin Astrid Schwarz
Fachärztin für Anästhesiologie

Anja Bauerfeld
Fachschwester für Anästhesiologie
und Intensivmedizin

Krankenschwester Daniela Ketter

AMEOS Klinika Aschersleben und Staßfurt

Ethikkomitee

Eislebener Str. 7a
06449 Aschersleben
Tel. +49 (0)3473-97-1122

Krankenschwester Sandra Hohmann
ethikkomitee@aschersleben.ameos.de

www.ameos.eu